

Aktuelle Einblicke in Entwicklungen der amtlichen Statistik zu Güterkraftfahrzeugunfällen

2014, pp. 336 - 341 (#10)

Erstmals waren laut Statistik weniger als 900 Güterkraftfahrzeuge (Gkfz) an tödlichen Verkehrsunfällen beteiligt. Nach wie vor sind jedoch die Folgen von Gkfz-Unfällen besonders schwer. Insbesondere bei großen und schweren Gkfz war und ist das Potenzial von Maßnahmen im Bereich der passiven Sicherheit zur Minderung von Unfallfolgen eingeschränkt. Umso wichtiger ist die Vermeidung von Gkfz-Unfällen.

The latest insights into changes in official statistics on HGV accidents

For the first time ever less than 900 goods vehicles were involved in fatal traffic accidents according to the German statistics. But the consequences of accidents involving goods vehicles are still particularly severe. Especially for large and heavy goods vehicles potentials are limited for measures in the area of secondary (passive) safety to lower the consequences of accidents. All the more importance has the avoidance of goods vehicle accidents.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Berg, A.](#): Aktuelle Einblicke in Entwicklungen der amtlichen Statistik zu Güterkraftfahrzeugunfällen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 52 (2014), pp. 336 - 341 (#10)

Inhaltsangabe

Beiträge zum Thema im VuF

- 1996 #6 [Das Unfallgeschehen von Lastkraftwagen: Statistische Daten, Klassifizierung, Verletzungssituation und Basisdaten zur Unfallrekonstruktion](#)
- 2003 #10 [Unfälle mit schweren Güterkraftfahrzeugen in Deutschland](#)

- 2018 #6 [Bericht über eine neue BAST-Studie mit detaillierten Daten zum Unfallgeschehen schwerer Güterkraftfahrzeuge](#)

Weitere Infos zum Thema